Stadt Helmstedt
Der Bürgermeister
Fachbereich Schulen, Soziales
und Jugend sowie Sport

29.09.2015

V093/2015

V o r l a g e

an den Rat
über den Verwaltungsausschuss
und den Ausschuss für Jugend, Familie, Schulen und Soziales

Transport von Hortkindern

Gemäß Beschluss des Rates vom 17.12.2009 erfolgte in der Grundschule Lessingstraße sowie in der Grundschulaußenstelle Emmerstedt die Schaffung jeweils einer Hortgruppe. Ursächlich für die Auswahl des Standortes in Helmstedt war zum damaligen Zeitpunkt der Einwand der Ortsräte Barmke und Emmerstedt, dass den Barmker Schul-/Hortkindern, welche morgens bereits eine Busfahrt zur Emmerstedter Grundschule unternehmen müssen, nach der Schule nicht noch eine weitere Busfahrt von der Schule zum Hort zugemutet werden könne. Darum sollte nach Auffassung der Ortsräte eine der damals angedachten beiden Hortgruppen in Emmerstedt eingerichtet werden und eher Helmstedter Kinder nach Emmerstedt transportiert werden. Bedingt durch den Umstand, dass die Plätze sowohl der Hortgruppe im Ortsteil Emmerstedt als auch der Hortgruppe in der GS Lessingstraße bedarfsdeckend auch übergreifend für die Schüler aller übrigen Helmstedter Grundschulen zur Verfügung stehen sollten, wurde aufgrund der daraus resultierenden außerordentlich weiten Entfernungen seitens des Hortträgers (Trägerverbund aus DRK, AWO, Caritas und Paritätischer) ein Transport für alle Hortkinder angeboten. Der Transport umfasste bzw. umfasst hierbei den Weg von der jeweiligen Grundschule zum Hort sowie zum Ende der Hortbetreuung wieder zurück zur jeweiligen Grundschule. Anders verhielt es sich beim Hort St. Stephani. Angesichts der kurzen Wegstrecke zwischen der Kita St. Stephani und der kooperierenden GS Ostendorf bzw. der GS Ludgeri war ein Transport der Hortkinder hier in der Vergangenheit nicht notwendig.

Mit der Umwandlung der Grundschulaußenstelle Emmerstedt in eine Ganztagsschule wurde die dort eingerichtete Hortgruppe ab dem Schuljahresbeginn 2014/2015 zur Grundschule Friedrichstraße verlegt, wobei die Plätze dieser beiden Hortgruppen auch weiterhin für Schüler anderer Helmstedter Grundschulen zur Verfügung stehen.

Während der Hortkindertransport zunächst noch kostengünstig innerhalb des Trägerverbundes über die AWO sichergestellt werden konnte, bedient sich das DRK zur Durchführung der Fahrten nach dem Rückzug der AWO aus diesem Bereich seit dem vergangenen Jahr eines privaten Taxiunternehmens. Daraus resultiert ein drastischer Kostenanstieg von rd. 8.900 € (Jahresdurchschnitt 2011 – 2013) auf rd. 23.600 € (2014). Als Bestandteil der Betriebskosten erfolgt die Refinanzierung dieser Kosten im Rahmen des Defizitausgleichs durch die Stadt Helmstedt.

Zu Bedenken gilt es in diesem Zusammenhang auch, dass die Stadt Helmstedt insbesondere im vergangenen und laufenden Schuljahr einen massiven Ausbau der schulischen Ganztagsbetreuung realisierte und pro Schuljahr rd. 30.000,00 € zur Finanzierung des Ganztagsbetrieb an Grundschulen zur Verfügung stellt.

Angesichts des bisherigen und auch für die Zukunft zu erwartenden Anstiegs der Fahrtkosten sowie insbesondere der Einrichtung von Ganztagsschulen in Helmstedt wird verwaltungsseitig vorgeschlagen, den Hortkindertransport bis zum Ende des Schuljahres 2017/2018 auslaufen zu lassen. Die Hortkinder, welche derzeit bereits den Transport in Anspruch nehmen, können dies längstens noch bis zum Schuljahresende 2017/2018 beibehalten. Neue Hortkinder würden ab sofort nicht mehr in die Hortkinderbeförderung aufgenommen werden.

Dies entspricht auch der vor dem Hintergrund der Schließung der GS Ostendorf für die dortigen Hortkinder angedachten Verfahrensweise. So werden die Hortkinder der GS Ostendorf nach der Umsetzung zur GS Lessingstraße zum Schuljahresbeginn 2016/17 einen deutlich weiteren Weg zum kooperierenden Hort St. Stephani haben, als es für diese Schüler vor dem Schulwechsel der Fall war. Aus diesem Grund sollen diejenigen Hortkinder der GS Ostendorf, die mit der zu Beginn des Schuljahres 2016/17 erfolgenden geschlossenen Umsetzung der 3. und 4. Klassen an die GS Lessingstraße wechseln, für die Zeit ihres restlichen Grundschulbesuchs einen kostenlosen Transport von der GS Lessingstraße zum Hort St. Stephani sowie nach Beendigung der Hortbetreuung wieder zurück zur Grundschule Lessingstraße erhalten. Somit wird die Hortkinderbeförderung auch hier spätestens mit Ablauf des Schuljahres 2017/18 enden.

Beschlussvorschlag:

Der Transport der Hortkinder der Horte an den Grundschulen Lessingstraße und Friedrichstraße läuft bis zum Ablauf des Schuljahres 2017/2018 aus. Diejenigen Hortkinder, welche derzeit bereits den kostenlosen Hortkindertransport in Anspruch nehmen, können dies längstens noch bis zum Schuljahresende 2017/2018. Neue bzw. weitere Hortkinder werden ab sofort nicht mehr in die Hortkinderbeförderung aufgenommen.

gez. Wittich Schobert

Wittich Schobert